

Relatio Historica.¹⁾

(Veröffentlicht von Pfarrer **Lic. Schnapp** in Dortmund.)

(¹) **W**arhaftte Beschreibung, undt ausführlicher Bericht des fiandtlichen heimlichen Ubersals, angerichteter Verrätherei, undt erfolgter Eroberunge der Statt Paderborn in Westphalen, mit Anzeige gründtlicher Ursachen undt Umstenden, welcher gestalddt von den Papisten undt deren adhaerenten, so woll der Evangelischen Lehr, als weltlichen Regiments undt Rhattstandes Untertruckunge practicieret, auch entlich mit unerhorter über Bürgermeister, Rhatt undt Bürgern verübter Tyrannej abgeschaffett worden,

Der Wahrheitt zu steur kürzlich in drei Theile verfassett
durch

Wolffgangh Günthern, der Statt
Paderborn dhomaligen Syndicum

Anno M. D. C. IIII.

Dem Durchleuchtigen undt hochgebornen Fürsten undt Herrn, Herrn Maurizen, Landtgraven zu Hessen 2c., Graven zu Katzenelenbogen, Dieß, Ziegenhaigen undt Nida 2c. Meinem allerseits gnedigen Fürsten undt Herrn.

¹⁾ Die Urschrift befindet sich in der Landesbibliothek zu Kassel. Es ist eine in Pergament gebundene Handschrift in Folio, welche 71 Blätter umfaßt. Wie es scheint, stammt diese Handschrift von Wolfgang Günther selbst her. Es findet sich nirgends eine Bemertung, daß wir es mit einer Abschrift zu tun haben. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Blätter der Urschrift.

Erster Theill.

(²) Von Verlaüß, Remotion undtt Absetzungh der angeclagttten Bürgermeistern undtt Rhatts, undtt dabei so woll dero Augspurgischen Evangelischer Lehr undtt Kirchen practicierter Untertruckunge, als des weltlichen Regiments undtt Rhattstandes gesuchttter Berenderüinge,

Anfänglich, als ohngefehr vor neunzehenn Jharen Dietherich von Fürstenbergh, adeliches Stambs, aus dem Stifft Cöln (: der hiebevör in das Thumbstifft zui Paderborn vor einen Thumbhern aufgenhommen, folgeng zum Thumbprobst daselbst erwehlett :) durch Befürderunge seiner Freunde der Westphalen zum Bischof des Stiffts Paderborn eligiert undt gekhoren; hatt derselbe Zeit seiner Regierunge dahin sonderlich getrachtett, welcher gestalddt die in der Stadt Paderborn vor undencklichen Jharen von der Burgertschaftt angenhommene undtt bis dahero exercierte Augspurgische Evangelische Lehr (: dero Behuif sie die Burgern eine eigne Kirche, die Markkirche genant, eingehabtt, undtt daselbst durch zween Evangelische Prediger den Gottesdienst verwalten lassen :) untertrucktt, dazui auch das weltliche Regimentt gang verendertt, undt dem Rhattth alle jurisdictio, autoritett undtt Gewaltt behommen, oder je zum wenigsten der Rathstuell auf die Papistischen undtt Jesuvischen adhaerenten devolviert werden muechte,

Dan erstlich hatt obgesagttter Bischof die ganze Zeit seiner Regierunge Burgermeister undtt Rathth der Statt Paderborn mitt aller Scherfe angestrengett, oberierte Markkirchen zuverschließen, undtt die Evangelische Praedicanten undtt Lehrer abzuschaffen; dero Behuif auch der Bischof vorerst allerhandtt zwangliche Mittell angetrohett, gleichwoll ein zeitlangh durch Gottes Gnade, undtt durch onderscheidttliche von den Durchlauchtigen undtt hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn Ludowigen dem elteren, und Herrn Mauritzen Landtgraven zu Hessen, Graven zu Cagelenbogen, Dieß, Ziegenhaigen undt Nidda, als des Glaubens sonderlichen Beschützern an vorgemelten Bischof ausbrachte scharfe intercession-schriften verhindertt; zuleß aber etwa auf Antreiben der Jesuiter undt deren adhaerenten ist von dem Bischof viel-

gesetzte Markkirche neben ernstlicher (³) gebottener Abschaffung der Praedicanten verschlossen, und über sey Wochen versperrett verplieben, iedoch aus sonderlicher Gottes Vorsehunge, und durch gnädige Assistentz hochgedachter Fürsten und Herrn, Herrn Mauritzen Landtgraven zu Hessen u. (: wie J. F. G. mitt deren Kriegsvolk durch die Statt Paderborn gezogen :) hinwiderumb eröffnet worden,

Weitter ist über alle andere turbationes undtt Beschwerunge, damitt der Statt undtt Burgerschaft in Religionsachen zugesetzt, hierauf erfolgett, das gesagter Bischof der Statt undtt Burgerschaft den Paß undtt Kayserliche gefreiete Straßen zugeloigt undtt mitt Reutteren allerseits besetzt, dadurch alle Ab- undtt Zufuhr Rhorns, Geholzes, Biers, auch alle andere undt iede commercia über neun Monatt zui großem Nachtheill undtt Schaden dero beträngten Burgerschaftt versperrett; undtt solches zwar nicht alleine gegen alle beschriebene geist- undt weltliche Rechte, sondern auch dem uhralttem privilegio weilandtt Bischofen Bernhards Christmilter Gedächtnisse (: vermuege dessen buchstablichen Inhalt kein Bischof des Stiffts Paderborn vielgesetzter Statt ihre Ab- undt Zufuhr keinesweges versperren soll, es sei den das derselbe der Statt öffentlicher Fiandt undtt ihr öffentlich entsaggt habe,

Folgentz hatt es auch gesagter Bischof nicht allein bei solcher Versperrunge öffentlicher Straßen bewenden lassen, sondern auch das Kayserliche gefreiete Jharmarkt, so iharliches auf S. Galli Tagh zu Paderborn gehalten wirt, undtt über aller Minschen Bedencken ohne einige Einsperrunge Jharliches gehalten worden, abgeschnitten; Dan der Bischof sothan Markt nacher dem Neuwenhauß als seinem bischoflichen Sitz hingelegt, und deshalb öffentliche getruckte patent an allen Orteren affigieren, darin undtt mitt, das sothan Markt hinfürter nicht zu Paderborn, sondern zum Neuwhauß alle Zeitt gehalten werden solte, neben eglichen den frembden Kaufleutten des Zols halber versprochenen Freiheiten, ausschreiben lassen,

(⁴) Über dieß alles, als durch solche, wiewoll der Burgerschaft hochbeschwerliche Mittel gesagter Bischof die Statt von angenhommener Evangelischer Lehr undt Kirchen nicht abbringen können, hatt ehr ettwa auf Angeben der papistischen adhaerenten zwischen der Burgerschaftt Zweispalt zu erwecken, und in alsolcher

Uneinigkeit dasselbe in Religionsfachen auszurichten, welches ehr hiebevordurch Verschließunge der Kirchen, Versperrunge der Straßen, Abschneidunge des Tharmarkts undt anderen scharfen Mitteln nicht gewinnen muegen, vorgehommen; Dan bei solcher stehender Versperrunge der Ab- undt Zufuhr hatt der Bischof an alle Baurschaften der Stadt Paderborn (: deren dan fünf, darin die ganze Stadt getheilt:) versiegelte Schreiben, des Inhalts, das die Burgerschaft volgendes Tages umb acht Uhren auferhalb der Stadt unter den fünf Eichen vor dem Neumhauf erscheinen, und aldha J. F. G. gnädige Gemütsmeinunge anhören sollen, abgeschickt; Wie nhun die Burgerschaft daselbst (: wiewoll kegen uhralte Gerechtigheitt:) erschienen, undt des Bischofes Rhatte daselbst angetroffen, als ist den Burgeren die gebottene Abschaffunge Evangelischer Lehr, undt dakegen der Burger in Religionsfachen beharlicher Ungehorsamb mitt aller scharfe undt Antrohunge allerseits vorhabender scärferer Mitteln weitläufigh vorgerucktt; zu grunde aber dabei gesuchtt undt angedeutett, das die Burgern, welche den Bischof in Abschaffunge der Evangelischer Lehr sich widersetzen wolten, daselbst alsbaltt an einen Drtt besonders sich stellen; die anderen aber so sich darin gehorsamblich erzeigen würden, an einen anderen Platz sich begeben solten, mitt dem Anhangh, das der Bischof die in Religionsfachen ungehorsambe über vorige Versperrunge der Straßen, mitt scärferen Mitteln verfolgen, den gehorsamen aber alle ihre commercia, Ab- undt Zufuhr frei undt sicher neben Verheijunge großer Gnaden hinwiderumb zulassen undt gestatten wolte. Ob nhun woll der papistischen adhaerenten intention undt Meinunge gewesen, es solten die papistischen Burger (: die dan alle undt iede deshalb mit sonderlichem Fleiß ⁽⁵⁾ hinausgelaufen:) sich an einen besondern Drtt gestellett, andere mehr privatt Burgern wegen verheijener Zulassung der Ab- undt Zufuhr, auch ander Gnaden sich anhengigh gemacht, undt also zwischen der Burgerschaft Zwispaltt angerichtett haben; so ist iedoch solches durch Gottes Gnade verhütett, undt durch die andern Burger, die sich dan nicht zertrennen lassen wollen, damitt, das sie solches zuvor Burgermeister undt Rhatt als ihrer gebhörlichen Obrigkeit anzeigen, undt mitt deren communication dem Bischof innerhalb acht Tagen mitt underthaniger resolution bringen wolten, abgewendett,

Demnach auch vor ehlichen iharen bei dhomaligen hernacher angeclagten undt entsetzten Burgermeistern undt Ratth der Statt Paderborn, wegen Stattsgütter, Renthe undt Aufkunfft ein groisser Verlauf, dabei sonsten auch andere Beschwerunge gespirett, gesetzte Burgermeister undt Ratth oftmals von den verordneten vierundtzwanzigh Mannen (:die aus gemeiner Burgerchaft zui gemeinem Nutz erwhelet und dem Ratth adiungirett werden :) dessen Verlaufs erinnert undt zur Rechnung angestrengt, und dan der Bischof sothane des Ratths undt angeordneter Vierundtzwanzigh darab spriessende innerliche Behemmunge vernommen, hatt er alsbalt die gesetzte vier undt zwanzigh in das Münche Cloister Abdinghof zui Paderborn vor seine Raethe erfordern undt ihnen daselbst anzeigen lassen, ob sie die verordnete vierundtzwanzigh legen undt widder den Ratth auch einige gravamina oder Beschwerunge hatten; undt das sie solche, damitt die von dem Bischof aus landtffürstlicher Obrigkeit obliggendem einsehen undt vatterlicher Fürsorge abgeschafft werden muechten, vorbringen undt entdecken solten, alles dero intention undt Meinunge zwischen dem Ratth undt Gemeinheit, wegen der Stattaufkunfft und Rechnungen Uneinigkeitt zu erwecken, undt alsdan unterm Schein angegebenes vätterlichen Einsehens so woll die papistische religion vortzutreiben, als auch das weltliche Regimentt undt Ratthstandt nach der papisten Gefallen undt langwirigem practicieren zu verendern,

(6) So haben sich jedoch die angeordnete Vier undt zwanzigh auf bescheene Anzeigh dahin (:sonderlich weil der Ratth ihnen auf selbige Zeit alle Beschwerunge vor Erwehlung des neuen Ratths abzuschaffen angelobt :) zu Vermeidung gesuchtes Zweispalt erklerett, das sie legen den Ratth keine sondere gravamina wissen, oder je dha einige vorhanden, das sie dieselbe unter sich woll zuvergleichen hetten,

Über dieß alles, wie gesagter Bischof seine intention, als vorhabenden Zweispalt und dahero verhoffentlichen effect, als Verenderunge der Kirchen undt Regiments bei den verordneten vier undt zwanzigh nichtt erreichen muegen, alshatt er nochmaligh versiegelte Schreiben an iede Baurchaftten, des Inhalts, das ein iede Baurchaftt fünf Personen anordnen undt dieselbe (:deren dan im Fhall fünfundtzwanzigh :) in obgedachtes Cloister Abdinghof S. F. G. gnädige Gemuittsmeinunge zu vernehmen

abschicken sollten, abgefertiget; wie nun dieselbe fünf undt zwanzigh Mannen erschienen, sein sie von des Bischofs Rätthen ebenmehigh alle undt iede gravamina so die Burgerschaft wegen Stattsrechnungen, Aufkünfft undt sonsten widder den Ratth hetten, anzuzeigen angesprengtt, dabei auch des Bischofs gnädiges vatterliches Einsehen verheissen, undt solcher Beschwerden Abschaffung neben den verordneten vier undt zwanzigh legen den Ratth vorzunehmen undt zu treiben sie die fünf undt zwanzigh (: deren election ieder Zeit bei der Burgerschaft und Baur-schaftten stehen solte:) von dem Bischof zugleich angeordnet worden;

Weil aber über vielfaltiges so woll der verordneten vier undtzwanzigh undt fünf undt zwanzigh bescheenes Ansuchen nicht allein bei Burgermeister undt Ratth der groiser Verlauf nicht abgeschaffett sondern vielmehr überhäuffett, dadurch die Statt und Burgerschaft in merkliche Schulde gesetzt undt groblich beschwertt, dazu auch widder ihre des Ratths legen die verordnete vier undt zwanzigh im Cloister Abdinghof eigne gethane Verpflichtunge der neuwe Ratth ohne einigen Anfangh oder Vertroistung versprochenen (?) Abschaffung erwhelet worden, als haben die verordnete Vier- undt fünfzwanzigh undt sambtliche Burger sothanem Verlauf undt endlichem Verderb oder Undergangh der ganzen Statt nicht lenger zusehen können, Darumb dan im Jar 1602 auf Lichtmessen Abentt stylo antiquo, als die Stattsrechnunge (: Die dan auf selbigen Tagh iharliches auf dem Ratthaus öffentlich publiciert werden mueß:) in Gegenwart der Burgerschaft verlesen, hatt sich aus der undt vorigen Jharrechnungen, Penzionalbuch und anderen Posten sonderlich befunden, theils das der mehrer theil der Stattaufkünften verschwiegen undt von den Burgermeistern undt Kamerhern zu ihrem eigenen Nutz einbehalten, theils das sich die Hauptschulde, damitt die Statt verhaftt undt dieselbe Jharliches verpenzioniert werden muesen, auf eglische tausend Thaler erhohett; theils das der Weinapfr Jharliches sieben oder achthundert Thlr. zu iharlichem Vorthheil aufgebracht, niemals aber davon einige Rechnung gethan, dazu das Weinbuch, darin alle iharlicher Gewinn undt Vorthheil verzeichnet gewesen, unterschlagen undt verlohren; theils das von — 30 Jharen anzurechnen, jedes Jhars in gemeiner Stattrechnunge eglische hundert Thaler erobertt undt in

residuo über alle Ausgabe verplieben, dieselbe aber niemals zuer Rechnung gebracht, sondern einbehalten undt zu eigenem Nutz angewendt, welche undt sonst andere mehr Beschwerden, so aus verlesener Rechnung befunden, Burgermeister undt Rathh auf dem Rathhause an Liechtmessen Abentt so woll schrift- als mundtlich vorgehalten, undt dieselbe abzuschaffen, auch die von dreißig Jahren einbehaltene reliqua zuerlegen gebetten; weil aber der Rathh dhamals nichtt allein in keine Abschaffung willigen wollen, sondern dazui die Burgererschaft ganz schimpflich abgewiesen, und dan daselbst von uhralter Gewhonheit herbracht undt gehalten, das der oder dieselbe, welche auf Liechtmessen abentt als gesetzte Zeitt die iharlliche Rechnung nicht richtig beibringen können, von dem Rathhause vor entlicher richtigmachung⁽⁸⁾ nicht erlassen worden, als haben gleichsals dho- malige Herrn vor Abschaffung befundener Beschwerden von dem Rathhause nicht erlassen werden können, sondern daselbst bis in den folgenden Tagh enthalten, dhamals gleichwoll sich fegen die Burgerchaftt erbotten und verpflichtet, auch dero Behuiß Bürgen gesetzet, volgendes Tags umb acht Uhren hinwidderumb auf dem Rathhause zu erscheinen, undt mitt der Burgerchaftt wegen angegebener Beschwerden in güttliche Handlung sich einzulassen, auf sothane Verpflichtung auch von dem Rathhauß alsbaltt erlassen,

Unter dessen aber haben sie die obgedachte Herrn des Rathhs zu Mitternacht auß der Pforten ein Schreiben nacher dem Neumhauß an den Bischof abgeschickt, darin undt mitt über bescheene detention undt Enthaltung geclagt und umb gebühliches Einsehen angehalten; Darauf der Bischof, (:dem dan also die mitt vielen Anshlegen gesuchte Uneinigkeitt ohn versehens zu Handen gestoßen:) volgenden morgens seine Rhätte in das Cloister Abdinghof abgefertiget, dahin sich auch die Herrn des Rathhs (:die dan crafft ihrer Verpflichtung und Burgschaft zu versprochenen güttlicher Abhandlung angegebener gravaminum billich auf das Rathhauß sich eingestellet haben solten:) versueget, die Burgerchaftt auch von dem Marckt undt Rathhauß dahin durch den Cangleybotten erfordert, und daselbst von des Bischofs Canglern angezeigt, welcher gestalt dem Bischof glaubhaft vorkommen, das zwischen Burgermeister und Rathh undt dan der Burgerchaftt der Stadt Paderborn eins- undt anderntheils Miß-

verstandnisse undt irsalen Jahrlicher Stattrechnung halber sich errägt, damitt auch so weit verfahren, das die Burgermeister undt Ratth auf dem Ratthhauß enthalten, Van nhun dem Bischofe aus landtsfürstlicher Obrigkeit deshalb gebührliches Einsehen zu thuin, und künftigem besorgendem Unglück vorzubauen, geziemen wolte, als whar des Bischofs gnädiger Befehl, das beiderseits Partheien aller Thattlicheitt bei poen 2000 Goldgulden sich gentslich enthalten, und dan die Burgerschaft über vierzehn (^u) Tagen hernacher fegen undt widder Burgermeister und Ratth erscheinen, undt daselbst ihre gravamina undt Beschwernunge, die sie widder gesagttten Ratth hatten, schrifttlich vorbringen sollen,

Darauf ist mehrertheil der ganzen Burgerschaft, so dazu sonderlich deputiert und verordnett worden, fegen undt widder Burgermeister undt Ratth auf bestimbtte Zeit zum Neunhause auf dem Colnischen Saall erschienen, daselbst neben sambttlichen Ratthen der Bischof in eigner Person Audienz gehalten, gesagtte Burgerschaftt ihre gravamina undt Beschwernunge (: so in neun Theile getheilett gewesen, und volgentz in dero dem Ratth in genere et in specie ezlichen Personen besonder zugelegter peinlicher Anclagh zufinden :) auf Beliebunge des Bischofs undt dessen Rhatte vorerst offentlich verlesen, folgentz auch schrifttlich übergeben und dem Bischof denuntiando vorbringen lassen, Bürger undt Ratth darauf Copei und Zeit ad deliberandum gebetten, undt wegen dero in ihr Angesichtt verlesener groblicher unleugbarer Beschwernunge, ganz verfürtz abgewiechen, gebettene Copei zugelassen, undt terminus ad contradicendum hinwiderumb anbestimbt,

Hiebei nhun sonderlich anzumerken, sinthemal oberürte gravamina und Beschwernunge zusammen zu bringen ezliche aus der Burgerschaftt sonderlich dazui verordnett, unter denen auch ezliche papistischer Religion zugethan befunden, denselben gleichsals die Gelehrten daselbst (: die fast alle papisticae religionis sectatores :) adiungiertt, undt dan selbige Papisten gestracks zui Anfangh sothanes erhobenes Zweispalg dasselbe alleine gesucht, dha angeclagte Burgermeister undt Ratth wegen denuntyrter Beschwernunge, undt denselben einverleibtten Mißhandlungen von dem Ratthstandt verstößen wurden, wie das sie hinwiderumb den Ratthsiß undt weltlich Regimentt auf den Fall einnehmen, undt

hernacher denselben nicht allein nach Gefallen des Bischofs besetzen undtt verenderen, sondern auch alsdan, dha bei ihnen als Haupteren alle ⁽¹⁰⁾ Gewaltt undtt Autoritett stehen wurde, die Evangelische Lehr auszurotten, und die Prediger Gottliches Wortts aus der Markirchen abschaffen muechten; dafegen aber bisdahero dieselbe Papiſten deshalb den Rathstandt nicht erreichen konnten, weil vermuege uhraltens statutj der Statt Paderborn, welches in dem Stattbuch daselbst verzeichnett, keiner zum Rathstandt zuzulassen, ehr sei den echt, recht und frei gebhoren von Vatter undt Mutter beide Man undt Weib, das ist, das so woll des Mans als Weibs Elteren allerseits von Vatter undtt Mutter echt, recht und frei gebhoren sein sollen; Alshaben dahero selbige Papiſten sonderlich D. Jobst Gogreve, Philippus Berningh Licentiat, Henrich Westphall L. neben dessen Schwiegervatter Hermann Behren und anderen Papiſten die sie dan hiezu sich anhengigh gemacht, sothane qualificationn des Rathstandes, weil die ihnen oder ihren Weibern als unehelichen oder je merertheils von unehelichen Elteren gebhoren, zu dem Rathstandt verhinderlich, abzuschaffen, heftigh bemuehet, dero Behuif unterm Schein, als das alle der Statt Beschwerden von der zwischen Burgermeister undtt Rath geuebter Partheilicheitt, die Partheilicheitt aber von der zu hohe gespannener qualification des Raths ersprossen sein soll, angegeben, das unter anderen Beschwerungspunkten auch die hohe gespannene qualification pro gravamine angezogen undt deren Abschaffung gebotten werden muechte; Deshalb dan obgesagte Papiſten auch, als solches von den ab Deputierten alsbalt nicht eingewilliget, werden wollen, sich ganz ungestuim in allen Beisamenkuensten angestellt, auch gesagter Hermann Behren (:als dessen Weibs Vatter ein Pfaf, dahero sein Schwiegersohn Licent. Westphall, dessen Vatter und Mutter auch sonsten unehelich den Rathstandt nicht erreichen, sein Sohn Frederich auch ob defectum natalium zum Canonicat zum Busdorf nicht zugelassen werden konnten :) offentlich aus eifrigem Gemuett ausprengen duerfen, dha angezogene qualificatio unter andere Beschwerungsposten nicht mittgeseht wurde, das alsdan ehr, die papistische Gelehrten undt deren adhaerenten von der angefangener denunciationsache sich gentslich abthuin undt aeußeren wolten, ⁽¹¹⁾ die anderen Verordneten aber, damitt der Rathstandt auf obgesetzte Papiſten zu Abbruch

der Religion nicht devolviert werden muechte, in ihr Vorhaben niemals bewilligen wollen,

Als nun den angeclagten Burgermeistern undt Ratth angezehter terminus verschienen, haben dieselbe widder die verordnete Bùrgerschaft auf selbigem Schloß Neumhauß sich eingestellt, undt auf die vielfaltige dem Bischof per viam denuntiationis vorbrachte gravamina undt denselben einverleibte geclagte Mißhandlung weittläufige tergiversationes an Handt genhommen, von der Bùrgerschaft zuvorn, genugsame Volmacht undt caution, ehe dan sie sich zuer Andttwortt schuldigh erachten wollen, beghertt, und dan auf die hinc inde weittläufigh gepflogene replication undt Handlung die Bùrgerschaft des Ratths unerheblichen excipijren unerachtett, zu ihrer habender probation undt Beweisthumb übergebener Beschwerunge (: dieselbe wie in puncto denuntiationis brauchlich zu subministrieren:) gestattet, selbiger Beweisthumb auch alsbaltt in selbiger audientz theils mit Benennunge lebendiger Zeugen, theils durch ausgezogene Extracten aus Wein-, Statts- und anderen Rechnungen klarlich und ausfhurlich neben bescheener relation auf den Augenschein beigebracht, vorerst offentlich vorlesen, hernacher schriftlich übergeben, undt damitt selbiger terminus geschlossen, undt auf forderlichste Gelegenheitt verschoben,

Es haben auch beclagte Burgermeister undt Ratth in selbigem Termin eine weittläufige deduction facti übergeben, darin undt mitt gleichsals über die gemeine Bùrgerschaft, wegen dessen das sie auf dem Ratthauß fast zwei Tage detiniert undt enthalten, sonderlich aber über fünf Personen in specie als Boriusen Weichardt, Wilhelm Dorneman, Walthar Kothen, Bernhardten Hessen undt Karstingh zuer Breden (: weil denen als von der Bùrgerschaft zu dieser Sachen Deputierten sonderlich auffsehig gewesen:) denuntiano geclagtt; sothane ohnerfündliche facti deductio, wie sie von ihnen getaufft, von der Bùrgerschaft aber alsbaldt mündtlich refutiertt, dieselbe auch weiter ⁽¹²⁾ erstes Tages schriftlich zu widerleggen sich anerbotten; als aber sothane schriftliche refutation, seu contraria facti deductio cum deductione iurium an seitten der Bùrgerschaft undt sonderlich deren fünf darin beclagten Personen verfertiget, undt durch Everhardten Michael, undt Johansen Netheler D. Jobsten Gogreven ad revidendum eingehändigett; die Bùrgerschaft

auch dieselbe nacher dem Neumhauff geschickt undt den Actis beigefügt vermeinet, ist sothane Handlung, damitt ettwā die fünf beclagten Personen, welche dan den Papisten bevor gesuchte undt practicierte Abschaffung der qualification verhindertt in Gefhar und Scimpf wegen sothaner über sie geclagter undt unbeantworteter Posten gesetzt werden muechten, von gesagtem D. Gogrewen verruckt undt verlhoren, undt wie in des Bischofs Canzlei über ein halbes ihar hernacher die fünf beclagte Personen auf selbige ihre refutation sich berufen, ihnen darauf von dem Cantlern, das ehr dieselbe niemals gesehen oder davon gehört zuer Andtwortt beiegnen, daherō die beclagte fünf Personen nochmaligh sothane schriftliche Widerlegunge concipijren, undt durch einen ihres Mittels Bernhardten Hessen eigner Person praesentieren undt übergeben lassen,

Demnach nhun von dem Bischof undt dessen Rhätthē alle der Burgererschaft übergebene Beschwerunge, undt denselben einverleibte Mißhandlung, dazu auch die subministrierte probation angehört, haben darauf gesagte Rhätte sich vorerst in die Statt Paderborn verfügett, daselbst den Augenschein geclagter Posten eingehommen, und das Rathhauß, Statzmauren, Turm, Pforzen, Ründeell undt andere Wachthäuser tachlos undt ganz zerfallen, das Büchsenhauß undt ander gemeine Stattgütter, als Stattgraben, Wallen, alias bona universitatis publica [die Klocken aus den Kirchen undt andere geistliche Gütter] verkauft, versetzt [unter sich und die ihre vertheilett] und verpfendett, den Weinkeller (:ohnangesehen das corpus auf eglische tausentt Jharlicher Gewin annuatim auf sieben oder achthundert Thaler sich erstreckett:) wie ein Sauwstall ohne einiges Tropflein Wein ganz verwüstett, dazu das Weinbuch über vielfaltige inquisition und Nachfragh verruckt befunden; in selbigem einge⁽¹³⁾nhomenen Augenschein haben auch des Bischofs Ratthe am Wasserfluß der Pader zwischen der Nimbekes- undt Heerdespforten angetroffen, wie heimlich Henrich Koch, gewesener Burgermeister in selbigem dem Bischof allein zustehendem und hochbefreietem Wasser seine Fischerei angestellet, und bereits viele ihar mitt seinen Consorten gebraucht, auch, am selbigem Drtt in oculari inspectione die Fischkörbe alnoch hingelegt befunden, wie solches aus dero ihm Henrichen Koch zugelegten hernacher folgender peinlicher Anclagh wirtt zu ersehen sein.

Hierauf, als bei obemelter subministrirter probation briefliche Urfunden und Extracten übergeben, hernacher der Augenschein eingehommen, undt damitt die auf schriftliche documenten undt Augenschein beruhende Beschwerungsposten erwiesen, haben des Bischofs Rätthe weiter tertiam probationis speciem als benentes Zeugenverhör zu Beweifunge der übrigen Beschwerungsarticuln an Handt genhommen, dero Behuif mehr den hundert Zeugen in das Cloister Abdinghof citiert, abgehört, und damitt egliche Tage zugebracht,

Nach diesem allen ist von des Bischofs Rätthen ein neuer terminus auf das Ratthauß zu Paderborn ausgeschriben, undt beiderseits Partheien anbestimbt; als nhun darauf gesagte Rätthe, wie auch beide streitende Theile daselbst erschienen, ist zufferst der Burgerchaft ad partem vorgehalten, das sie geclagter masen Bürgermeister und Ratth auf dem Ratthauß fast zwei Tage widder Recht detiniert undt enthalten, iedoch auf gethane Entschuldigunge und bescheene submission des Puncts erlassen; dazu ihnen den Burgeren dhomals wie zuvor oftmaligh versprochen, das der Bischof nicht allein ihr gnädiger Herr, sondern auch Vatter sein, undt die Stadt mit vielen neuen Gerechtigkeiten privilegijren wolte, mit weiterem; Folgeng auch, als die Burgern abgetreten, egliche aus Mittel des Ratths zuvor besonders vor ihre Haupter gefordertt; ihnen ihre besondere denuntijrte Mißhandlunge und daruber eingehommener Beweis vorgehalten, welche dieselbe fast alle, vermuege dero gerichtlich in dieser Sachen ergangener Akten öffentlich in Regenwart der Rätthe bekantt, und zuleß gleichsfals sambtlicher Ratth in gemein vorgeheisset, ihnen der Statt gemeine Beschwerunge vogeruckt ⁽¹⁴⁾ entlich auf dem Ratthauß daselbst sie die Bürgermeister, Rattsherrn, Weinherrn undt Weinzapfern sanglich enthalten, undt mitt zwolf Soldaten oder Hellebardierers bewahrett, auch allererst nach acht Tagen ohngefehr, wie sie sich dem Bischof sambtlich submittiert, et datis fideiussoribus, und auf geleistete caution das sie aus der Statt nicht entweichen wollen, der sanglichen Haftt relaxiertt undt erlassen worden.

Nach bescheener relaxation undt Erlaffung sein Bürgermeister und Ratth theils in gemein, theils in specie mitt peinlichem Gericht verfolgett, dero Behuif Godtschalck von Haxthausen, Landroste, Henrich Westphall Hovemeister, Sunoldt

von Plettenbergh Amtmann des Haus Boick undt Hermann Wippermann der rechten Doctor zu Commissarien angeordnet, Dieselbe crafft habender Commission einen peinlichen Gerichtstag ausgeschrieben, daselbst in termino widder sambtliche in persona vermüege der P. S. D. erscheinende Burgermeister undt Rathh eine weittläufige articulirte clagh, undt auch legen Henrichen Koch undt Bartolden Rosingh gewesene Bürgermeistern besondere claghlibell (:welche pro informatione hieunten gesetzt :) in nhamen der weltlichen Regierunge exhibiertt undt übergeben worden,

Articulirte Clagh

des Fürstlichen Paderbornischen verordneten Fiscals
contra

Bürgermeister, Rhatt, Kemerhern, Weinhern undt andere Mitt-
beclagte zu Paderborn.

Dero fürstlicher Paderbornischer weltlicher Regierunge verordneter fiscalischer Anwaldtt erscheinet craft habenden Gewalts undt übergibtt von Ambts undt Obrigkeit wegen legen undt widder Burgermeistern, Kemerern, Rhadts verwanten Weinhern undt Weinzapfern, auch widder eglliche derselben erben, alle zu Paderborn geseffen, als nemblich Henrichen Stalmeister, Bertolden Rosingh, Dietherichen Otterstett, Hieronimußen Brinckmann, Henrichen Koch, Hieronimußen Koch, Degenharten Schwertfeger Burgermeistern, Curthen Beringer, Johan Dennen, Henrichen Perlenstickker, Morizen Erdtmann, Curthen Nielsen, Friederichen zur Westen, Philippen Pott, Herbolten Hartmann, Henrichen Schwertfeger, ⁽¹⁵⁾ Kemerern, Curthen Steiling, Herman Mengerinhausen, Jobsten Cleves, Herman zur Mollen, Jobsten Schonings, Jobsten Barren, Herman Steven, Cuarten Bennen, Johansen Otterjeger, Wilhelm Rameshausen, Johansen Boett, Flor Gruben, Johan Beringer, Bertolden Overrecken, Mendken Nilsen, Johan Kopperschmedtt, Curtthen Milsingh, Jobsten Heidenreich, Engelharten Marquartt, Curtthen zur Mollen, Gottharten Deins, Henrichen Daumen, Henrichen Seddeler, Curthen Panckoken, Blastuffen Strunck, Johan Schonenbergs, Johan Benneken, Curtthen Drom, Henrichen Nempen, Herman Schonlo, Johan Rosingh, Johan Klofs, Jacob Cornelius undt Michael Stelingh, Rathhsverwandte;

So dan weilandtt Johan Stalmeisters, Henrichen Elebracht, Rudolf Schnarmann, Gärten Scharmans, Johan Scaistoids, Liboriussen Hattiseren, Dietherichen Boett, Johan Schlobben, Toniesen Blasius, Bertolden Langerbein, Jobsten Gerdes, Boriussen Overrecken, Steffan Closs, Johan Peters, undtt Flor Gruben, hinterlassene Erben, Boriussen Raden, Johan Kloss, Johan Bennen, undt weilandtt Burgermeister Gärten Schnarmans, Wilhelm Berringer, Herbold Otterjeger undtt Johansen Benneken, gewesenen Weinherrn Erben, Alharten Garnefeldtt, Steffan Reutter, undtt weilandtt Toniesen Pals Erben ettwa Weinzapferen, und sonsten allen undt ieden Burgermeisteren, Kemmere, Rhattsverwandten, Weinhern undt Weinzapferen, was deren in negst abgelaufenen zwanzigh iharen in Ambtt undt Dienste gewesen, nachfolgende articuliert clagh, nichtt in forma solenni, sonder allein schlechter iedoch wharhafter Erzehlunge der Sachen undtt Geschichtt, vleissigh bittendt, ermelte beclagten darauf vermüge rechtlicher Ordnunge, lautter, klar, ohne condition oder andere Anfenge gebhürlich zu andttwortten anzuhalten; was alsdan widder Zuversichtt nicht gestanden werden will, ist fiscalischer Anwaldtt, so viel ihme zu rechte gebürtt, remoto superfluo de quo protestatur der Rotturfft nach beizubringen erpietigh,

1. Dieser undtt anderer rechtlicher Rotturfft vorbehaltlich, sezt, sagtt undtt articuliertt fiscalischer Anwaldtt erstlich offensbaren Rechtens sein, quod consules, quaestores, senatores & alij ⁽¹⁶⁾ qui administrationem rerum publicarum civitatis & universitatis habent, de omnibus rebus administratis & administrandis, gestis et non gestis, sublevatis et expositis, plenam fidelem et diligentem rationem annuatim reddere, reliquum atq. residuum exsoluere, atq. illud in usum reipublicae statim convertere teneantur,

2. Wie dan whar undt rechtens, quod hujusmodi reddenda rationis necessitas non solum ipsos administratores, sed etiam quantum ad rei persecutionem attinet, eorum, haeredes et in eorum bona succedentes liget et constringat,

3. Ebenmessigh whar undtt zu rechte versehen, quod etiam in Magistratu collega pro collegis teneantur quoties illis culpa imputari potest, cur suspectos non removerint, vel

rationes idoneo tempore non exegerint; Individuum enim est Magistratum officium & periculum commune,

4. Welches dan sonderlich whar undt zu Recht verordnet, cuando senatus una cum quaestoribus et alijs as publicum administrat, ex eorum gremio quaestores aliosq. ministrantes eligunt, et ab ijs singulis annis rationes recipiunt vel recipere debent,

5. Ferner whar undt in dieser Statt Paderborn aufgerichteten undt geschworenen Eidt articulu offentlich statuiert, undt verordnet, das die Kemner der Stattgulden, Zins, Pension, Acciß undt Inkommen nichts aufbescheiden, aufheben undt davon alle Jhar Burgermeistern, beiden Rhetten undt Gemeinheitt richtige Rechnunge thun sollen,

6. Whar, undt darin weitter angeordnet, das nach bescheener jharlicher Rechnung das residuum den neuwen Kemnern zugestellt, in gemeinen Stattnutzen verwendett, undt legen die schuldige debitores undt reliquatores Execution von Burgermeistern undt Rathh verhengett undt vorgehommen werden soll,

7. Item whar, das gemelte Eidarticull undt derselben Haltunge dergestalt hochverpfoentt, das welcher solche Articull (17) nicht halten wurde, derselbe solte über der Statt, Burger undt Inwohner Leib undt Gütter noch im Rhatt oder Gemeinheitt zu gepieten haben.

8. Nun ist in facto unleugbar, whar, undt bei der vorgehabter inquisition genugsamb befunden, das gemeine Burgerschaftt undt daraus verordnete vier undt zwanzigh zu Paderborn bei Burgermeistern undt Rhatt daselbst nicht allein vor zwanzigh Jarn, sondern auch in den negsten zweien undt diesem iezlaufenden Jhar umb richtige undt rechtmessige Rechnunge aller undt ieder Einnahm bittlich instendigs undt unablässiges Fleises angehalten,

9. Whar, das gedachte gemeine Burgerschaftt bei bittlicher unaufhorlicher Ansuchungh sich unter anderen hochlich beschwertt, das nichtt alle undt iede der Statt Gefälle undt accidentalia in Rechnunge bracht, sondern derselben ein großer Antheill von den regierenden Burgermeistern undt Kemnern zu ihrem eigenen Vortheill, undt sonderm Beschwer undt exaction des gemeinen Mans eingezogen, unterschlagen, auch die jharlichen residua ad

utilitatem publicam nicht angelegtt, noch widder die schuldigen debitores gebührliche Executiones verhengett worden,

10. Whar, obwoll nach lengstem inständigen unablesfigem Bitten, und nach so geraumer Zeitt bescheener Aufhaltunge sich Bürgermeister undtt Ratth vor zweien iharen zu fürderlichster Richtigmachung der Rechnung undt ander Gebrechen erbietigh gemacht, auch solche Erbietunge zu unterscheidtlichen Mhalen erholett,

11. So ist doch whar undtt hatt der Eventus bis auf diesen Tagh genugsamb bezeugett, das berurte Burgermeister undt Ratth ungeachtett ihrer Erbietunge sich de facto undt mitt der Thatt in Fürbringunge undt Richtigmachung der Rechnungen undtt ander angeklagten Mangeln widrigh erzeigt undt gehalten.

12. Darauf whar undt ferner ervolgtt, das die gemeine Burgerschaftt sich bei dem hochwürdigem Fürsten und Herrn, Herrn Dietherichen Bischoven des Stijts Paderborn u. Anwalts gnedigen Fürsten ⁽¹⁸⁾ undt Herrn, wegen solcher undtt anderer nacharticulierter Beschwerung zubeklagen, dieselbe denuntiando anzugeben, und umb gnedigh insehen inspection undtt reformation zu bitten unumbgenglich beursachett worden,

13. Whar das Anwalts gnädiger Fürst und Herr aus hoher obliggender landtfürslicher Obrigkeit solche querel undt denuntiation gnedig undt pillig angenommen, undt volgenz rechtlicher Ordnung nach über die unterscheidtlich angegebene Thatten undt Haendell gebührliche inquisition vermittelst innemunge des Augenscheins, Aufnehmunge brieflicher Urkunden, undtt Abhorunge vieler Zeugen, durch Ire dazu sonderlich verordnete Commissarien gnädiglich anstellen undtt zu Werk richten lassen,

14. Wiewoll nhun whar, das jehhochgedachter Anwaltds gnediger Fürst undt Herr bei solcher anbevollener Inquisition von gedachten Burgermeistern, Kemneren undt Ratth unter ander die Kemner-, Wein- undt Knickshof, Schatz undtt Acciß Rechnung undt Register, Verschreibung undtt Verpfendunge der Stattschulde undt Gütter, wie dan auch Rechnung des Hospitals zwischen dem Westerenthor undt der Templierer zur Gokirchen, neben dem Wein undtt Branntweins Accißbuch richtig undt unverdechtigh vorzubringen, gnadig abforderen lassen,

15. So ist doch unverneinlich whar, ganz ohn, das gemelte Burgermeister, Kemnere, Ratth undt andere darauf im geringsten

einige Wein- Knic, schoß, Schatz und Acciß Rechnunge undt Register, oder auch einige der gemeinen Stadtgütter und Schulttverschreibunge, oder des Hospitals oder Templierer Rechnunge sambtt dem Wein- undt volkommenen Brandtweins Accißbuch vorbrachtt undtt übergeben,

16. Juris autem, certi est, quod illi Ministratores qui libellos rationis non confecerunt, vel eos non exhibent, in manifestissimo dolo esse censeantur,

17. Atq. sicut officium Administratorum est exactam reddere rationem de rebus gestis, ita eorundem quoq. est reddere debitam rationem de rebus non gestis, ⁽¹⁹⁾ quas alio quin ex officio non minus quam alias res gerere et administrare debuerant. Nam ut inquit Imperator, & cessationis ratio reddenda est.

18. Qui enim non facit id, ad quod scit vel scire debet, se ratione offitij sui vel publici vel privati obligatum esse, is profecto est in dolo, vel saltem dolus de ipso praesumitur,

19. Quod usque adeo verum est, ut parisi culpa sint, non gerere aut alteri male gerentj aliquid committere, qua omnia expressissimum iure sancita habentur,

20. Undt ob woll nicht ohne, das mehrgemelte Burgermeister undt Ratht ezliche vermeinte Remnerrechnunge neben anderen untauglichen Nachrichten eingeliefertt, so ist doch daraus augenscheinlich zu befinden, das dabei kein gebührliche Form gehalten, die Empfengnisse undt Ausgab nicht distincte und per species gesetzt, vielweinigter das darneben einige justification undtt verification der berechneter Posten verhanden,

21. Rationum autem redditio non solum requirit, ut rationes eorumq. instrumenta exhibeantur, sed etiam omnia accepta et expensa singulatim clare, et explicite in ijs describi debent, ut diligenter an rationum forma et res probe et fideliter, an infideliter perperamq. sint digestae et compositae examinari possit.

22. Sic etiam Administratores in libellis rationarijs exprimere debent a quo & quando receperint, quantum et ex qua causa, item quo die expenderit, quae rationes

deniq. fulciri debent probatione, verificatione, ac iustificatione non minus quam debita enarratione,

23. Whar das in obgedächten der Statt Cidarticuln auch austrücklich verordnett, das die Statstverwalttern alle und iede Zinse undt Einkommen, nichts aufbescheiden durch Zren Secretarium ordentlich beschriben undt registrieren, undt zu gemeinem Nutz hinwidder verwenden sollen,

24. (²⁰) Nun ist whar, undt aus denen vermeintlich vordachten Rechnungen zu ersehen, das uber obarticulierte scheinbare unordentliche disposition undt ausgelassene specification, unter den Ausgaben allerhandt unverantwortliche Posten, an unnöttigen undt übermehigen Zehrungen undt derogleichen der beswertten Bürgerchaftt angerechnet

25. Item whar, das auch inter accepta undt unter die Empfangniß ansehenliche Intraden Erb- Sterb- und Bruchtfälle, Weinkauf- Judengelt undt derogleichen unberechnet, verbeizgangen, welche Burgermeister undt Kemner ihres Gefallens ingenommen, behalten undt zu ihrem eignen Nutz verwendett haben,

26. Undt solches in ettwas vor diesem Fall zu specificieren, ist unverneinlich whar, das Bartoldt Rosingh, Degenhartt Schwertfeger Burgermeistern, Liborius Overrecke, seliger undt Moritz Erdtman, Kemnern, von dem iezigem angenhommenem Scharfrichteren vor zweien Tharen siebentzigh Thaler genommen undt vor sich behaltten,

27. Item whar, das Hieronimus Brinckman Burgermeister, Johan Denne undt weilandt Stefan Clofs Kemnere vor des negstverstorbenen Nachrichters angemasther Gemeide vierzigh Thaler empfangen, einbehaltten undt zu ihrem privat Vorthheil gebraucht,

28. Whar, das die pro tempore regierende Burgermeistern undt erwählte Kemner jharliches undt alle ihar von denn vergleiteten Juden zwanzigh Thaler genommen undt dem gemeinen aerario entzogen,

29. Gleichsals whar, das gemelter Bartoldt Rosingh undt weilandt Johan Stallmeister beide Burgermeistern, Friederich zur Westen undt Philips Pott Kemnere vor ungefehr vier Tharen von den Gebrüderen Nolten undt Jobsten Meiers ihres verstorbenen Bruiders Erbschaftt halber ein hundertt undt sechs-

zigh Thlr. neben einem silbern Scifnap undt darin gelagten sechszeihen Thalern extorquiert, und in keine Rechnunge gebracht

30. Item whar, das Rosingh undt Schwertfeger Burgermeistern von Goddert Kleves zu Bruchttgeldtt fünf Thaler gefordertt undt unberechnet behalten,

31. ⁽²¹⁾ Ferner whar, das Hieronimus Brinckmann, weilandt Liborius Hattiseren, undt Hieronimus Koch alle Burgermeister, sambt Johan Dennen Kemneren von Otten Kosters, Wartmann zum Ringelsbroich zu Weinkauf siebenzeihn Thaler empfangen undt in rem propriam verwendett,

32. Item whar, das in ihar 95 Henrich Bellersen wegen seines Sohns Gleitt Burgermeisteren Henrichen Stallmeister undt Brinckman funfzigh Thlr. entrichten müssen,

33. Whar, das Rembertt Langerbein zum Salzkotten, wegen seines verstorbenen Bruders Bertolden Langerbeins seligen Erbschaftt ettwan Steffan Clotz Kemnern fünf undt zwanzigh Thaler erlegt, die ebenmehzigh behalten, undt in keine Rechnunge gebracht,

34. Gleichsals whar, das Hieronimus Brinckmann, Liborius Hattiseren salig, undt Hieronimus Koch Burgermeister, sambt Johan Dennen Kemneren von ihrem Wittbürger Petern von Meschede der Wittwen weilandt Philipsen natürliche von Horde Verlassenschaft halber neunzigh Thaler eingekommen undt unberechnet behalten,

35. Whar, das Burgermeister Henrich Stalmeister undt seine Mittrathsverwandten eine Gertraudt Fresen zugehörige Gassen Hern Johan Holscher angewiesen, undt davor ihre Verehrung genommen,

36. Whar, das mehrgemelter Kemner Johan Dennen vor dreien iharen von Toniesen Krameren einer ausgebauweten Stuben halber fünf Thaler aufgehobt undt unberechnet gelassen

37. Whar, das weilandt Bürgermeister Dietherich Boet von Johan Tilen, Sorgen Blocks Erbschaftt halber vier undt sezigh Thaler eingekommen undt behalten,

38. Ferner whar, das von weilandt Büttel Volmar wegen etlicher ungehörlicher Wortter achtzigh Thaler eingekommen, derselben alsbaltt sezigh erlaggt, undt vor die ubrige zwanzigh Thaler weilandt Martin Nameshausen, Kemnern ein zwischen

Bom, (?) undt dem Siechenhaus gelcegenen (²²) Morgen Landes übergelassen,

39. Item whar, das weilandt Liborius Overrecke von Henrichen Floren Bruchtt halber zwanzigh Thaler empfangen, undt davon pro interesse von einer halben Gart den Hopfen iharliches bekommen,

40. Whar, das Brinckmann Burgermeister, undt Johan Denne Kemner von Berntt Kümper Pfandunge halber dreizehn Thlr. abgenötigett, und nicht in Rechnunge bracht,

41. Whar, das Burgermeister Rosingh von Jürgen Schuirman acht Thaler, wie auch von ettwan Tigges Wineken verlassener Erbschaftt fünf Thaler empfangen, undt in Rechnunge nicht gebracht,

42. Whar, das von Johan Freckenhosters antecessore als dessen Hausfrauen vorigem Cheman Burgermeister Bringman undt Burgermeister Hattiseren sezzehen Thaler abgetrungen,

43. Whar, das Burgermeister Schaftoidtt undt der alte Johan Stalmeister salige von weilandt Jobsten Polhennen einnhall wegen Schlegerei zwölf Thaler, darnach eins beschuldigten Ehebruchs halber sechs undt dreifigh Thaler empfangen undt behalten,

44. Item whar, das selbige Scaftoidtt undt Stalmeister von Henrichen Princhem fünfzigh Thaler, darumb das er einem frembden zu Benhausen contra statuta Landtt verkauft, zur Brucht bekommen,

45. Whar, das Burgermeister Boett, Kemner Clofs undt Langerbein alle salige von Gerdt Nextragern, vierzigh Thaler, von Hans Klockengieser sechszechen Thaler, von Jürgen Seilferber vierzechen, von Tillman sechs, undt von Gobbell Kesselschürer fünf Thaler empfangen, welche ebenmefigh in Rechnunge nicht zu finden,

46. Item whar, das beide Burgermeistern Boett undt Scheiftoidtt von Johan Heldes zu verschiedenen Zeitten ansehnliche Bruchtt undt Straf empfangen undt vor sich behalten

47. Item whar, das auch selbige Dietherich Boett undt Johan Scaiftoidtt salige Burgermeistern in underscheidtlichen Partheien sachen sich vor und nach mitt ansehnlichem (²³) Geltt und anderen Verehrungen zui Undertruffunge der heilsamen Justitz corrupieren undt bestechen lassen,

48. Whar, das Johan Scaiftoidtt undtt Martin Nameshausen Burgermeistere von der Beckerzunfft einhundertt fünfzigh Thaler ungefehrlich aufgehebt, welche zu gemeinem befindtlichen Nuß nicht angelegt worden,

49. Whar, das gemelter Johan Schaftodtt von Dietherichen Pottekens einmhall sechs Thaler zu Straf, Tonies Blasingh aber undt Stefan Klofs wegen einer aufgebauweten Stuben vier Thaler sechszehen Groschen bekommen,

50. Whar, das Burgermeister Boett von der Konigstraßer Baurtschaft sezig Thlr. des gottsaligen Amtmanns Philippen Potts nachgelassenen Erben einzuliefern empfangen, welche doch die verordnete Fünfern noch in entwiechenem Jare aus dem gemeinen Einkommen entrichten muessen,

51. Item whar, das weilandtt Steffan Klotz undtt Bertoldtt Langerbein Remnern, von der Beckerzunfft vor achtzehen oder neunzehen iharen ungefehrlich, wegen verkauften Rhorns zu Behuif der gemeinen Statt vierhundertt Thaler zu ihren Händen empfangen, davon in den übergebenen Rechnungen überall keine Nachrichtunge vorhanden,

52. Whar, und aus oberzählten wenig Stücken (:deren weitter specification Anwalt sich per expressum vorbehalten thutt:) handtgreiflich zu vermerken, das die zeitlich regierende Burgermeistern und Remnern vor und nach und inwendigh den negsten zwanzigh iharen unterscheidliche gemeine Stattgefelle eingonnen, ad commune aerarium nicht gebracht, sondern ihres Gefallens zu merklichem Schaden undt Verderben gemeiner Statt unterschlagen undt behalten haben,

53. Weiter whar, wan auch gleich obarticulierte zumall unformliche undt unrichtige Remnerrechnunge, wie doch keines weges gescheen kan, vor genugsam angenommen werden solte,

54. So ist doch whar, undt daraus klärlich ⁽²⁴⁾ zuvernehmen, das iharliches undt alle ihar ein zimliches residuum undt Nachstandt verplieben, so sich inwendigh den negsten zwanzigh iharen auf ein hohes ertragen undt verlaufen thutt,

55. Whar aber undt nirgenz befindtlich, das solche residua iharlich zu gemeinem Stattsbesten, undt in usum reipublicae wie sich vermoge der rechten undt obangezogener geschworenen Eidarticulln gezimmert undt gebühert hätte, angewendet worden,

56. Ferner was die Weinrechnunge, daran der communitet undt gemeinen Burgerſchaftt zum hohesten gelegen, belangtt, ob woll nicht ohn, das beclagte auf Anwalts gnädigen Fürsten undt Hern ernstern Bevelch eglliche weinigh Verzeichnis von des Weinkellers jharlichem Verdienst undt Vorthheil exhibiert undt überliefertt.

57. So ist doch whar, undt unverneinlich, das so woll Burgermeister undt Rath, als ihre mittbeklagten verordnete Weinhern undt Weinzapfern keine gebhürliche formliche Rechnunge von dem Weinkeller (:dabei doch der Statt bester Nutz, Vorthheil und Einkommen sein soll:) fürbracht,

58. Wiewoll auch whar und beweislich, das auf dem Rathhauß ein eigen besonder Weinbuch (:darin der jharlicher Nutz und Rest des Weinzapfers zur Nachrichtunge gezeichnet undt eingeschrieben worden:) vorhanden gewesen, so ist undt wirtt doch dasselbe nunmehr hochverdächtiger weise von den beclagten supprimiert undt untergeschlagen,

59. Whar undt befindtlich, das Burgermeister undt Rath jharliches an unötigen Zehrungen, Zechen undt Weinverehrungen ein groißes verthan, so sich in den negsten zwanzig Jahren auf ein hohe ansehnliche Gelttsumm erstreckt, welche der Gemeinheit pillich nicht angerechnet, sondern von ihnen selbst getragen undt bezahlt werden soll,

60. Wie dan auch whar, das Burgermeister undt Rath zu verschiedenen Zeitten eglliche Ohmen Weins aus dem gemeinem Weinkeller genommen, undt under ^(2^o) sich vertheilet haben,

61. Item whar, das sie auch vor und nach auf Kerbholzer oder sonsten auf der Weinzapfer Register und Verzeichnis vor sich Wein holen lassen, undt volgentz bei dero jharlichen Rechnunge dem Weinzapfer dieselbe Kerbholzer undt Register ohne einige Bezalunge abgezogen, oder die Weinaccis daiegen einhalten lassen,

62. Gleichsfals whar undt notorium, das Burgermeister undt Remnere jharliches viell gebranteweins aufs Rathhauß holen, undt denselben an der Statt Branteweins Accis defalcieren lassen,

63. Uber das whar, undt ans den übergebenen Extractzetteln des Weinkellers Verdienst greifflich zu spuire, das von dem Weinkeller einwendigh weinigh iharen über zehen tausend Thaler in resto verpliebet undt erobert worden,

64. Wie dan auch whar, das aus eglischen des mittbeclagten Alharten Garnefeldts gewesenen Weinzapfers stückweis einkommenen Rechnungen zu ersehen, das derselbe bei Verlassunge seines Dienstes eglische viell hundert Thaler der Statt wegen des Weinzapfers schuldigh undt verhasst plieben,

65. Whar aber das keine Nachrichtunge vorhanden, oder aber von ihme Garnefeldt auf unterschiedliche Befragungunge zu vernemen gewesen, wie er doch und welchen so hohe vortrefliche Summen bezahlt, auch von welchem ehr seine vermeintlich fürbrachte und von iezigen regierenden Herrn unbefannte Quittunge bekommen,

66. So viell aber die andere undt übrige rationes undt Rechnunge als von aufgehabenen Schatzungen, eingenommenem Schoß, Accis, von weg = kniefgelt undt dergleichen antrifft, ist an sich unleugbar whar, das Burgermeister undt Ratth davon gar keine, zugeschwiegen in recht beständige und genugsame Rechnunge vorzulegen gehabt.

67. Whar undt daraus abermahls mitt Händen zu greifen, das Burgermeister undt Ratth nicht allein ganz schar = undt nachlessigh bis dahero bona reipublicae administriert, undt verwaltett, sondern auch de rebus et bonis publicis keine gebührliche⁽²⁶⁾ Rechnunge vorbringen können, undt daher gemeiner Statt undt Burgererschaft ad interesse unverneinlich obligiert undt verpflichtet sein, consules enim et Administratores Reipublicae non solum administrationis suae rationem reddere, sed etiam de negligentia & mala administratione ad interesse reipublicae tenentur,

68. Et quemadmodum in omnibus alijs ita potissimum in hac administratione rerum publicarum exacta receptorum et expositorum reddenda est ratio, ut scilicet boni Administratoris fidelitas, et mali coarguatur fraus & rapacitas.

69. Item whar undt aus oberzehleter Geschicht mehr als genugsamb erfindlich, das nur von den vorbrachten jedoch unzulässigen Kemner = undt Weinrechnungen in weinigh Tharen ansehnliche residua undt hinderstellige Summen, so sich auf eglische viell tausent Thaler erstrecken, nachplieben,

70. Residua enim dicuntur pecuniae publicae, quae apud Administratores non redditis rationibus iustis in totum vel in parte resederunt, ij. lege julia de residuis tenentur,

71. Whar aber undtt mitt beständigen Rechnungen nicht darzuthun, das solche residua undtt nachstendige Resten in utilitatem publicam, wie sich gezimmet, angeleggt undt verwendett,

72. Whar, das dadurch der Statt aerarium merklich defraudiertt undt vernachtheilett, auch pecunia publica intervertiert worden.

73. Juris autem certi est, quod peculatus iudicium vel statim actio furti in eos detur, qui fraudem aerario faciunt, publicamq. pecuniam intervertunt, propterea quod reipublicae plurimum intersit eiusmodi crimen in republica reprimere, cum pecunia publica sit nervus sit reipublica', ex quo alias multa scandala oriri necessum est, cui enim publico pacisci consuevit, omnia miscet, omniaq. conturbat, ne talj (27) alimento careat in posterum,

74. Wie dan whar undt rechtens, das auch aus solchen Ursachen, die actio contra haeredes in quantum ad poenam bonorum verstatett wirtt, nec immerito, cum in his quaestio principalis ablatae pecuniae moveatur,

75. Whar undtt volgett darob schließlich, das nichtt allein Burgermeister undt Raht, Kemner, Weinhern undt Weinzapfern undtt ihre Erben legitimam redditionem rationum undt restitutionem residuorum et pecuniae publicae interversae zuthun schuldigh, sondern das auch die nochlebendige beclagte undt rechttschuldige davor, wie sich zu recht nach Gelegenheit und pro ratione causarum ac personarum eignet undt gebürtt, anzusehen undt zu strafen sein,

76. Demnechst sezt, klagt undt articuliert fiscalischer Anwalt, ferner whar, ob woll zu recht versehen, quod consules et senatores rerumpublicarum curare debeant, ut opera publica maxime a'des pauperum, et Hospitalium conserventur & collapsa restituantur, itemq. muri et portae civitatum, quemadmodum et viae publicae reparentur et extruantur,

77. So ist doch whar undt bei vorgangener augenscheinlicher Inspection undt Besichtigung befunden, das Burgermeister undt Rhatt erslich das Rathhaus an Tach, Balcken, Stuben, Kuchen undt Weinkeller verfallen lassen, auch eine auf dem Rathhaus gewiehete Capell propfaniert undt zu ihrer Registratur gemacht,

78. Whar undtt augenscheinlich, das die Stattpforzen, Turn, Mauren, Wachtheuser, Strichwehr undt Buchsenhauf mehrentheils bauwfelligh, die Strichwehren zu Wohnungen gemacht, undtt ausgethan, auch an den Stattpforzen, Mauren undt Bestungen onderscheidliche Stette verkaufft undtt zu gemeiner Stattnachteill bebawett sein,

79. Item whar das auch Burgermeister undt Ratht eglliche Wachtheuser verfallen, abbrechen undt an andere Ortter verrucken lassen,

80. (28) Wie dan unter anderen whar, das das zwischen dem westeren Thor aus Christlichem Eifer fundiert Armen undt Hospitalshauß an Mauren Holzwerck undt Tach allerdings verfallen,

81. Whar, das auch darin das consecrierte Altar genzlich propfaniertt, undt dabei allernechst ein Schweinstall hochgergerlicher weiß gesetzt, auch sonsten die dazu gehorige Kirchen ornamenta verruckt undt weggenommen sein,

82. Whar, das in solchem Hospital ein zimbllicher Vorrath an Betten, Leinlachen, Küssen, Brauwkesseln, Bierfasseren, Kesseln, Potten undt derogleichen utensilien undt Eigenthumb vorhanden gewesen,

83. Whar, das auch dazu ungefehrlich vier undt zwanzigh Morgen Landes vermöge alter Nachrichtunge undt Kundschaftt gehorigh gewesen, undt von dem zeitlichem provisore zu Behuiß des Hospitals gebraucht worden,

84. Whar, das Bürgermeister undt Ratht als denen die inspection obligt, solche beweg- undt unbewegliche Gütter verrücken, entfrembden undt die Lenderej zu Erblenderen machen undtt verwenden lassen,

85. Whar, das dieselben auch verstattett undt nachgeben, das Burgermeister Bertoldt Rosingh eine gewiehete Glocken daraus genommen undt verkaufft, undt Burgermeister Henrich Koch eine auf des Hospitalshof zu behuiß des dahin verordneten Preisters gestandene Behausunge abgebrochen, undt davon auf seinen Teich bei der Pader ein Lusthaus zu richten, die Haustette aber Burgermeister Rosingh zu einem Kollgarten machen lassen,

86. Ebenmefigh whar, undtt im Augenschein befindlich, das die Capell im Heersthor (: deren ius patronatus undt praesentation dem Rhatt zustehett:) tachsloß, das Gadderwerk ein-

wendigh hingenommen, die ornamenta weggeschliffet, undt der Kirchhof zum Kollgarten gebraucht wirt,

87. Whar undt augenscheinlich, das die Gokirche (: von deren Templiern Burgermeister undt Rath die jharliche Rechnung (29) aufnehmen :) an Tach baufelligh, daher bereits das Gewelb undt Maurwerck merklichen Schaden bekommen,

88. Whar, das solche Verfallunge vornemblich daher verursachett, das von Burgermeister undt Rath jharliches keine richtige Rechnung aufgenommen, noch legen die schuldige undt verhaftete debitores gebührliche Execution undt Rechtshilff verhengett worden,

89. Whar, das Johan Hovelman eine zu der Gokirchen von fünf undt zwanzigh Goltgulden gehörige Hauptsummen Jobst Kopperschmedtt gewesenem Templierer abgelost, aber dieselbe nicht vermöge der fundation an einen gutten sichern Ort, unangesehen das solches von gedachtem Hovelman instendigh gesucht, widderumb angelegt,

90. Ferner whar undt unleugbar, das Burgermeister undt Rath ohn Zuziehunge der Gemein, der Statt Teiche, Graben, undt Wallen mehrertheils einer dem andern, umb gewisse Hauptsummen versetzt, aber nicht befindlich, welcher Gestalddt undt wohin sothane Hauptsummen zu gemeinem Nutzen im Pendiertt undt verwendett sein,

91. Whar, das Burgermeister und Rath vor und nach unterschiedliche Hauptsummen ohne Vorwissen undt Beliebunge gemeiner Burgerschaft aufgenommen, undt jharliches mitt merklichem Schaden verzinzen müssen,

92. Whar aber, das bisdahero nicht ausfündig gemacht, wohin undt ob solche Hauptsummen zu gemeinem Nutz und Besten gebraucht undt verwendett worden,

93. Whar undt rechtens, civitates eatenus obligari ex mutuo per Administratores contracto, quatenus in republicae utilitatem versam esse pecuniam probari possit, alias namque ipsi soli civitatum Administratores qui contraxerunt obligantur,

94. Item whar, das Bürgermeister undt Rath nicht allein ein geraume Zeit viele unterschiedliche Schatzung von gemeiner Burgerschaft innemen lassen, sondern auch dieselben den Burgeren

nicht pro modo facultatum et bonorum, sondern ihres ⁽³⁰⁾ Ge-
fallens undt pro arbitrio auferlegt undt ange schlagen haben,

95. Whar, das Burgermeister undt Rhatt hievor ein
fürstlicher Hocheitt stehende Behausunge mitt eigener Thatt undt
vor sich selbst niedergelagt undt eingezogen, auch von der geist-
lichen Freiheit eine Weibsperson durch ihre Stadtdiener fenglich
abholen lassen,

96. Whar das deswegen bei fürstlicher Obrigkeit die ge-
meine Burger schaft ohne ihre Verursachunge sich abtragen, undt
gewisse Straf undt Bruchte erlegen müssen,

97. Whar, das solche vom Rhatt beursachte Brucht, der ge-
meinen unschuldigen Burger schaft pillich zu erstatten, undt von
ihnen als Ursacheren selbst zu ertragen sei,

98. Weiter whar, das Burgermeister undt Rhatt sich ge-
lüssen lassen, den Juden in J. F. G. Statt Paderborn zu Nach-
theil undt Abbruch deroselben Kayserlichen regalien Glaittsbrief
zugeben, undt davon jharliches besonder Geltt zu ihrem privat
nutz zu nehmen, auch dieselben mitt Steur undt Schazung pro
arbitrio zu belegen,

99. Whar, das sie in solchem Glaittsbrief gesetzt, als wen
sie dasselb Glaidt den Juden auf fürstlicher Gnaden und eines
Erwürdigen Thumb = Capittulls gnedigh undt günstigh Begeren
undt Vorpitt mittgetheilt hetten,

100. Whar, das sie auch darin den Juden Schutz, Schirm
undt Feheligkeit als in Irer Stadt zugesagt undt versprochen,

101. Item whar, undt aus den übergebenen vermeintten
Remnerrechnungen undt anderen Nachrichten befindtlich, das
Burgermeister undt Rhatt viele unterscheidliche Brucht, so An-
walts gnedigen Fürsten undt Hern zum halben Theil zu-
gestanden, an sich gezogen undt J. F. G. undergeschlagen haben,

102. Whar aber das sie daran zuviel gethan, undt des-
wegen bei Anwalts gnädigen Fürsten undt Hern sich abzutragen
schuldig sein,

103. Whar, das iezregierende Burgermeister das von
vielen und wenig Haren hero bei dem gemeinem Rhatt ge-
wesene, auch auf gemeinem Rhatt haus bisher zu verwarlich ent-
haltene Silberwerck von den verordneten fünfren abgefordert,
⁽⁴¹⁾ undt in ihre eigne besondere Vermharunge widder alt Her-
kommen gehommen,

104. Whar, ob woll in Bischof Hermans hochsaliger Gedächtnisse in Anno 1532 aufgerichteten Vertragh unter anderen austrücklich verordnet undtt bevholen, das Burgermeister und Rhatt aus den Baurschaften bei ihren Eiden undt Pflichten vier undt zwanzig Personen, so die frombsten, geschicktesten und redlichsten wharen, zu gemeinem Nutz undt Besten erwählen, undt darin nach Partheilicheitt nicht handeln solten,

105. So ist doch whar, undt menniglichem alhie genugsam kundt undtt wissendt, das sie Burgermeister undt Rhatt nicht vermöge angezogener fürstlichen Recels zu den vier undt zwanzigh die bequemesten Personen genommen, sondern dieselben nach ihren eignen affection, Partheilicheitt undt verwandens verordnet undt erwhelett haben,

106. Whar und volgett daraus, das sie geraume Zeit von Zharen hero die gemeine Administration in ihren Händen allein behaltnen, davon andere duchtige Personen excludiert, undtt ausgeschlossen, undt also verursachett, das die Justitia gang partheilicherweise administriertt undtt die rechthenhige sache von einem Jahr in das ander gefhehrlich verzogen undtt aufgehalten worden,

107. Whar, das sie vor undt nach die Burger, ohnangesehen ihres hochmilten rechtlichen Erbietens, undt angebottener genugsamer Caution in leistung gefordertt, daselbst ezliche viele Wochen angehalten, undt den beschwertten Burgeren das hilfliche undt in allen Rechten zugelassene Mittell so woll der Appellation als supplication abgeschnitten und verboten,

108. Englich whar, das von diesem allem dies Orts ein gemein Gerücht, sag und Leumuth sei, —

Dem allen nach undtt weill oberürte Sachen gesetzter mafen gethan undt beschaffen, bittet fiscalischer Anwaltt in hoc processu pro diversitate causarum factorum et personarum mitt Urthell undtt Recht zu erkennen, das beclagte nach Gelegenheit gebürliche undt formliche Wein-, Remner-, Schoß-, Schatz-, Acciß-⁽³²⁾ undt Knickrechnunge undt rationes vorzubringen, die ansehnliche hinderstellige residua undt reliqua, undt was intervertiertt, undt der gemein undt Anwalts gnedigem Fürsten undt Hern respective entzogen, widerumb darzustellen, die verfallene Gemeine Gebeuw, als Hospitall, Gokirchen, Capellen, Rhatthauß, Turm, Mauren, Streichwheren, Büchsenhauß undt dergleichen

mitt ihren eignen costen zu reparieren, des Hospitals entwendete Gütter undt dabei abgebrochen geistlich Haus, item der Statt versetzte undt verschriebene Gütter, hingenommen Silber, sambt allen daher zugefügtem Nachtheil, undt mitt ihren Uberscharungen undt negligentz beursachten Schaden undt interesse zu restituiren schuldigh undt pflichtigh sein; und dan auch enttlich, das die rechtschuldige nichtt allein ihres Rhattstandes zu entsetzen, sondern auch sonsten mitt gebhörlicher Straf, wie sich vermöge rechtens undt des heiligen Reichs Ordnunge eignen undt gezimmen wirtt, zu belegen undt anzusehen sein, undt ferner super praemissis omnibus coniunctim et divisim alles anders zu erkennen, undt zu urtheilen, was nach Gestalt undt umbstendlicher Gelegenheitt dieser Sachen sich gebüren will, undt in der aller besten Form undt Maß hatte gebetten, werden sollen, können oder mögen, Darüber das mildtrichterliche Ambtt anrufendt

Jure addendi, detrahendj mutandi, alijsq.
remedijs salvis etc.